

Schaffhauser Nachrichten



Das Intelligenzblatt – seit 1861
158. Jahrgang, Nummer 267
AZ 8200 Schaffhausen
Preis FR. 3.40
www.shn.ch

Ein Jahr Gelbwesten-Proteste
Auf dem Papier hat die Bewegung nicht viel erreicht, und doch hat sie Frankreich verändert. / 3

Der Ungefilterte
Julian Pollina alias Faber hat mit einer Textzeile einen Shitstorm ausgelöst – zu Recht, findet er. / 15

AMTSENTHEBUNGSVERFAHREN

Trump greift Zeugin während ihrer Aussage an

WASHINGTON. Mit den Aussagen der früheren US-Botschafterin in der Ukraine, Marie Yovanovitch, setzten die Demokraten gestern im Repräsentantenhaus ihre öffentlichen Anhörungen für ein mögliches Amtsenthebungsverfahren gegen US-Präsident Donald Trump fort. Dieser hat Yovanovitch während ihrer laufenden Aussage auf Twitter angegriffen. Überall, wo Yovanovitch hingegangen sei, habe sich die Lage verschlechtert, schrieb Trump. Yovanovitch wurde bei der Anhörung vor dem Geheimdienstsausschuss auf den Tweet angesprochen. «Es ist einschüchternd», sagte sie.

Der Ausschussvorsitzende Adam Schiff warf Trump «Einschüchterung von Zeugen in Echtzeit» vor. Trump verteidigte sich später bei einem Auftritt im Weissen Haus und wies den Vorwurf zurück, er versuche, Zeugen einzuschüchtern. «Ich habe ein Recht auf freie Meinungsäusserung, genau wie andere Leute», so Trump. (sda) / 5

MEHR KINDER

Der Schulraum wird knapp

SCHAFFHAUSEN. Die Schülerzahlen in Schaffhausen dürften in den nächsten Jahren weiterhin ansteigen, unter anderem auch, weil in der Stadt viel gebaut wird. Deshalb wird der Schulraum mancherorts knapp. Die Stadt steht nun vor einer Herausforderung. Sie erfasst, zusammen mit zwei spezialisierten Büros, Zahlen, erstellt Prognosen und beginnt, für die nächsten zehn bis 15 Jahre zu planen. (fgr) / 25

Duraduct kostet 9,5 Millionen Franken

Über die Velo- und Fussgängerbrücke zwischen Geissberg- und Breite-Quartier diskutiert man schon lange. Kostenpunkt für das Duraduct: Knapp 10 Millionen Franken. Nun beantragt der Stadtrat einen Planungskredit.

Dario Muffler

SCHAFFHAUSEN. Künftig soll man vom Geissberg in die Breite radeln können, ohne eine grosse Steigung überwinden zu müssen. Möglich machen soll es das Duraduct: eine Brücke, über das Mühllental, welche die beiden Quartiere verbindet. Zudem soll es einen Lift von der Brücke hinunter ins Mühllental geben, wo aktuell ein neuer Stadtteil entsteht. Gestern präsentierte Baureferentin Katrin Bernath (GLP) die erste Vorlage für das Bauprojekt, über das schon Jahrzehnte gesprochen wird: «Man hat schon lange über das Projekt gesprochen, und jetzt geht es in die politische Diskussion», sagte sie.

«Jetzt geht das Projekt in die politische Diskussion.»

Katrin Bernath
Stadträtin

680 000 Franken für die Planung

Konkret unterbreitet der Stadtrat dem Parlament eine Planungskreditvorlage. Darin

beantragt er 680 000 Franken für die Schritte bis zur Fertigstellung des Bauprojekts. Im Kredit enthalten ist etwa ein Wettbewerb zur konkreten technischen Umsetzung sowie Gestaltung der Brücke. Das Siegerteam wird mit Geld aus diesem Kredit anschliessend auch das Bauprojekt ausarbeiten.

Aktuell rechnet die Stadt mit rund 9,5 Millionen Franken für das Duraduct. Die Kostengenauigkeit liegt dabei bei plus/minus 30 Prozent. Die Kosten werden aufgeteilt zwischen Bund, Stadt und Kanton. Der Bundesbeitrag dürfte sich auf 1,7 Millionen Franken belaufen. Die Restkosten von 7,8 Millionen Franken teilen sich Stadt und Kanton je zur Hälfte.

Drei Stützen, ein Lift

Die Länge des Duraducts beträgt rund 280 Meter. Das Bauwerk hat drei Stützen. Im

Mühllental befindet sich die Hauptstütze, die knapp 44 Meter hoch ist. Sie wird zeitgleich als Liftturm genutzt. Die westliche Stütze liegt bei der Gartenstrasse auf der Breite, die östliche im Bereich des Weinsteigs auf dem Geissberg.

In einem ersten Schritt muss der Grosse Stadtrat dem Planungskredit zustimmen. Mit einer Investitionskreditvorlage, die das Siegerprojekt für das Duraduct enthält, wird der Stadtrat erneut ans Parlament gelangen. Dies soll im Frühjahr 2022 der Fall sein. Wird die Vorlage dann gutgeheissen, wird es im Sommer 2022 zu einer Volksabstimmung kommen.

Bereits positiv geäussert hat sich gestern die Interessengemeinschaft Pro Velo, welche das Projekt 2005 initiiert hatte. Das Duraduct sei ein Schritt in die richtige Richtung zur Verbesserung der Veloinfrastruktur. / 23



Bald rollt der Verkehr durch den Galgenbucktunnel

Es verbleiben nur noch 20 Tage bis zur Eröffnung des Galgenbucktunnels. Dann soll sich der Durchgangsverkehr in Neuhausen am Rheinfall halbieren. Auf der Mühlenstrasse muss hingegen mit mehr Verkehr gerechnet werden. BILD ROBERTA FELE / 19

gsaat isch gsaat

«Es ist ein zeitgemässes Modell, das die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördert.»

Nicole Hinder
Die Neuhauser Einwohnerrätin über die geplante Einführung der Tagesstruktur im Schulhaus Kirchacker. / 27

«Das ist absurd und nicht belegbar.»

Christian Birchmeier
Zweifelt am Nutzen des 1.-August-Feuerwerks für das Steiner Gewerbe. / 28

«Das nenne ich Arbeitsverweigerung.»

Jürg Grau
Der Feuerthaler Gemeindepräsident regt sich über die AKWs Leibstadt und Gösigen auf, die keine eigenen Abfallverpackungsanlagen bei sich wollen. / 29

«Was ich nicht akzeptieren kann, ist, wenn ich vorsichtig spiele und verliere.»

Roger Federer
Der Schweizer Tennisprofi bestreitet heute in London den Halbfinal bei den ATP-Masters gegen Stefanos Tsitsipas. / 32

Schaffhauser Nachrichten

Abstimmungsempfehlung

Kantonale Vorlage	
Parkgesetz	Ja
Städtische Vorlagen	
Stadthausgeviert	Nein
Elektrobusse	Ja
Werkhof SH Power	Ja

Anzeige

Sonntag, 17. November 2019
Sonntagsmenü
Fr. 25.-
dazu 1 dl Wein und 2 dl Mineral

Zürcher Geschnetzeltes vom Kalb, an Champignonsrahmsauce, dazu Rösti inkl. Salat und Dessert.
ORIGINAL WEISSER TRÜFFEL AUS ALBA, JETZT NUR BEI UNS ZU HABEN!
RINDSPILET mit WEISSEM TRÜFFEL, Portion nur Fr. 69.50, inkl. Beilagen.
NUDELN an feiner RAHMSAUCE mit weissem TRÜFFEL, Portion zu Fr. 42.50.
AKTUELL, für nur Fr. 31.50:
Wildschwein-Entrecôte an Rosmarinsauce, Pilzgratin und Kartoffelstock (oder Spätzli)

Unterstadt 18/20, 8200 Schaffhausen
Tel. 052 624 44 89, www.romana-schaffhausen.ch

NEUBAU WERKHOF SH POWER

Hotz zieht Beschwerde vor Obergericht

SCHAFFHAUSEN. Beim Neubau des Werkhofs für SH Power werde morgen in der Stadt zu Unrecht nur über einen Zusatzkredit und nicht über die ganzen Kosten abgestimmt. So argumentierte Kantonsrat Walter Hotz (SVP) in einer Abstimmungsbeschwerde, die am Dienstag vom Regierungsrat abgelehnt wurde. Er akzeptiert die Entscheidung nicht und zieht die Beschwerde nun vor das Obergericht. (dj.) / 23

EM-QUALIFIKATION

Schweizer 1:0-Sieg über Georgien

ST. GALLEN. Die Schweizer Nationalmannschaft steht unmittelbar vor der vierten Endrunden-Teilnahme in Folge. Das Team von Vladimir Petkovic besiegte Georgien 1:0 und braucht zum Abschluss in Gibraltar noch ein Unentschieden, um an der EM 2020 dabei zu sein. Zum Helden des Abends im Kybunpark in St. Gallen avancierte Cedric Itten, der bei seinem Länderspiel-Debüt sechs Minuten nach seiner Einwechslung per Kopf zum 1:0 (77.) traf. (sda) / 31

DEMENZ

Zahl der Kranken nimmt stark zu

BERN. Mit der steigenden Lebenserwartung steigt auch die Zahl der Menschen mit Demenz. Bis im Jahr 2040 rechnet der Verein Alzheimer Schweiz in seiner neuesten Prognose mit knapp 300 000 Betroffenen. Das wird unsere Gesellschaft verändern und herausfordern wie keine andere Krankheit. Alleine die Kosten belaufen sich auf rund 11,8 Milliarden pro Jahr. Doch nun gibt es Hoffnung auf einen medizinischen Durchbruch. (r.) / 6,7

Anzeige

DR. HAGER | Zahnärzte

FAMILIE DR. HAGER
rund um den Zahn für Sie da!

- Unverbindliches Beratungsgespräch
- Eigenes Zahntechnik Labor
- Implantat Spezialist DGZI

Bietingen (bei Schaffhausen) | Konstanz
Tel. 0800/20 1000
(kostenlos aus der Schweiz)
www.drhager.com